

Kaufbeuren im Digitalrausch: Schüler und Smart City im Fokus!

Kaufbeuren beleuchtet digitale Transformation: Workshops und Empfehlungen zur Smart City, um Bürger und Verwaltung zu vernetzen.

Kaufbeuren, Deutschland - In der Stadt Kaufbeuren dreht sich alles um die digitale Transformation und die Vorbereitung auf die Smart City der Zukunft! Am 3. Dezember 2024 präsentierte Alexander Uhrle, der zuständige Beauftragte für die digitale Entwicklung der Stadt, die Ergebnisse seiner Tätigkeiten und den Fortschritt in einem Bericht vor der Verwaltung sowie Ausschussmitgliedern. Die digitale Landschaft zwingt Kommunen, wie Kaufbeuren, sich anzupassen, denn die Entwicklung schreitet rasant voran. Digitale Transformation fordert nicht nur technisches Fachwissen, sondern auch ein Umdenken und eine aktive Herangehensweise von Verwaltung und Bürgern, wie Uhrle in seinem Bericht betonte, während er die größten Herausforderungen und Perspektiven für die Zukunft darlegte.

Erfolgreiche Workshops und innovative Ansätze

Kürzlich fanden mehrere Workshops an der Jörg-Lederer-Schule und an der Sophie-La-Roche-Realschule statt, bei denen Schüler die Möglichkeit hatten, über digitale Themen und insbesondere über den Einsatz von Künstlicher Intelligenz zu diskutieren. Während dieser 90-minütigen Workshops erkannten viele Schüler das Potenzial der Digitalisierung in ihrem Schulalltag, jedoch ist die Nutzung von KI unter den Lehrkräften und

Schülern noch gering, wie die Umfragen zeigten. Beispielsweise nutzen nur ein Drittel der Schüler Künstliche Intelligenz, und nur 15 % tun dies regelmäßig. Die Buron App, eine kommunale Anwendung, erreichte lediglich 20 % Bekanntheit unter den Schülern, was die Notwendigkeit einer besseren digitalen Präsentation und einer gezielten Ansprache der jungen Generation aufzeigt, wie **wir-sind-kaufbeuren.de** berichtete.

Auch im Umfeld der Smart City ist Kaufbeuren nicht allein. Laut dem Fraunhofer IESE sind viele Kommunen aktuell gefordert, ihre individuellen digitalen Lösungen zu finden, da Standardansätze oft nicht ausreichen. Der Einsatz von partizipativen Verfahren, wie beispielsweise Bürgerbeteiligung und Co-Creation, kann hier entscheidend sein. Solche Methoden fördern die Einbindung der Bürger in den Entwicklungsprozess und gewährleisten, dass die spezifischen Bedürfnisse aller Beteiligten berücksichtigt werden. Dies ist nicht nur für Kaufbeuren relevant, sondern auch für andere Städte, die ihre eigene Smart-City-Strategie erfolgreich umsetzen möchten, wie **ies.fraunhofer.de** aufzeigte.

Details	
Ort	Kaufbeuren, Deutschland
Quellen	• www.wir-sind-kaufbeuren.de • www.iese.fraunhofer.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at